

[21235]

SPAMERS GROSSER HAND-ATLAS

150 Kartenseiten nebst alphabetischem Ortsregister.

Hierzu 150 Folio-Seiten Text,

enthaltend eine geographische, ethnographische und statistische
Beschreibung aller Teile der Erde

von

Dr. Alfred Hettner,

a. o. Prof. an der Universität Leipzig.

Mit ca. 600 topographischen, physikalischen, ethnographischen, historischen
und statistischen Karten und Diagrammen.

Erscheint in 32 Lieferungen zu je 50 Pfennig
in Zwischenräumen von ein bis zwei Wochen.

→ Mittwoch, den 13. Mai wird erscheinen: ←

9. Lieferung: Europa; Physische Uebersicht. — Europäisches
Russland. — Die Vereinigten Staaten von Amerika;
Politische Uebersicht.

Ich expediere zur Fortsetzung:

| | | |
|--------------|-------------------|--------------------------------------|
| Lieferung 1 | 50 δ ord., | für 10 δ bar |
| „ 2 u. folg. | in 1—20 Exmplrn. | mit 30%: jedes Heft 35 δ bar |
| | in 21—50 „ „ | 35%: „ „ 32 $\frac{1}{2}$ δ „ |
| | in 51 u. mehr „ „ | 40%: „ „ 30 „ „ |

Ich möchte Sie auch hierdurch bitten, Ihren Herren Reisenden anzuempfehlen: das Publikum in erster Linie auf die **originelle Gestaltung** des Werkes, die unmittelbare Verbindung der **Karten** mit dem **Texte**, hinzuweisen, welche letzterer, wiederum durch ca. 600 Detailkarten, Pläne und Diagramme erläutert, in seiner Vielseitigkeit den mannigfaltigsten Interessen zu dienen geeignet ist und die **Anschaffung eines besonderen geographischen Handbuches völlig überflüssig macht!** Dieser Umstand ist von besonderem Gewicht und erleichtert, wie bereits erwiesen, den Verkauf ungemein! Indem ich nochmals um recht thätige Verwendung für den ungemein absatzfähigen Atlas ersuche, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. Mai 1896.

Otto Spamer.

[20250] Am 6. Mai erscheint:

Hochwichtiges Memoirenwerk:

The
Paget - Papers

Diplomatic and other correspondence
of the

Right Hon. Sir Arthur Paget, G.C.B.
1794—1807.

Arranged and edited by his son the

Right Hon. Sir Augustus Paget, G.C.B.

Late Her Majesty's Ambassador
in Vienna.

With notes by Mrs. J. R. Green.

Zwei Bände Royal 8°, 800 pp.

Mit 24 Porträts, theils in Heliogravure,
theils in Phototypie.

Preis 32 sh. netto, mit 25% Rabatt
gegen bar für Export. Nicht à cond.

28. April 1896.

Wm. Heinemann.

21 Bedford Street, London W.C.

Notiz.

Die Bedeutung dieser Memoiren für die Geschichte der Kriege des grossen Napoleon ist wohl kaum zu überschätzen. Als englischer Gesandter an verschiedenen europäischen Höfen während der Jahre 1794 bis 1807 hatte Sir Arthur Paget unvergleichliche Gelegenheiten, Staatsgeheimnisse und Intriguen kennen zu lernen. Er war selbst der intimste Freund des Königs George IV. von England und berichtete ihm sowie den englischen Ministern genau und regelmässig alles, was auf dem Festlande vorging. Unter anderem war ihm die Auszahlung der englischen Kriegssubvention an den König von Preussen anvertraut; dann war er stets der Vertreter des englischen Königshauses in allen dynastischen Fragen. Er spielte eine hervorragende Rolle in den damals akuten polnischen Schwierigkeiten, war mit dem Kaiser bei Austerlitz und unterhandelte mit dem russischen Gesandten in den Dardanellen, ob im Jahre 1806 dem türkischen Regiment in Europa ein Ende gemacht werden könne. Der Hauptzweck seiner Missionen war und blieb, Napoleon zu stürzen, und wir sehen ihn die grössten Anstrengungen machen, die schwachen Regierungen Mittel-Europas mit Rat und That und auch mit englischem Golde zu stärken gegen den Eindringling. Kein bisher veröffentlichtes historisches Werk gewährt in gleicher Weise einen Einblick in den wahren Zustand der Feinde Napoleons und des ganzen Mittel-Europas. Sir Arthur Paget war während der Jahre 1794 bis 1807 an den Höfen von St. Petersburg, Berlin, Regensburg, Palermo und Wien.

Das interessante Werk ist herausgegeben von dem Sohne des Verfassers, dem kürzlich zurückgetretenen englischen Gesandten in Wien, Sir Augustus Paget.